Mein Kaiser aber thront als Held
In tapfrer Heldenschar,
Und führt in seinem Wappenfeld
Den sieggewohnten Aar.

Drum fragt man mich nach meinem Land,
Brennt mir das Herz sogleich,
Und stolz dem Frager zugewandt,
Ruf' ich: das Deutsche Reich!

J. Sturm.

Gelübde.

Ich hab' mich ergeben
Mit Herz und mit Hand,
Dir, Land voll Lieb' und Leben,
Mein deutsches Vaterland,

Dir, Land voll Lieb' und Leben!
Mein deutsches Vaterland!

Mein Herz ist entglommen,
Dir treu zugewandt!
Du Land der Frein und Frommen,
Du herrlich Hermannsland!

Ach Gott, thu erheben
Mein jung Herzensblut,
Zu frischem freud'gen Leben,
Zu freiem frommen Mut!

Laß Kraft mich erwerben
In Herz und in Hand,
Zu leben und zu sterben
Fürs heil'ge Vaterland!

Maßmann.

Herbsteszeit.

Herbsteszeit, reiche Zeit!
Gott hat Segen ausgestreut,
Daß sich alle Bäume neigen
Von den fruchtbeladnen Zweigen;
Schaut umher mit Vaterblicken,
Wie sich alle dran erquicken.
Menschen, nehmt die Gaben gern,
Aber ehret auch den Herrn!

Hey.

Knabe und Zugvögel.

Kn. Ihr Vöglein alle, wohin, wohin?
V. Nach wärmerem Lande steht unser Sinn.
Kn. So weit über Berg und Feld und Meer?
Verirrt ihr euch nicht gar zu sehr?
V. Der liebe Gott mit seiner Hand,
Der führt uns immer ins rechte Land.

Der Knabe sah ihnen nach so weit:
„Zieht hin, ihr habt ein gut Geleit."
Er blickt zum Himmel dann hinan:
„Herr, führe auch mich auf rechter Bahn!"
Der hörte es gern in seiner Gnade,
Bewahrte sie beide auf ihrem Pfade.

Hey.

Frage an den Storch.

Aedbar, Aedbar, Langbeen!
Wannehr wullt du äwer Land tehn?
Wenn de Rogg riepet
Wenn de Popp piepet
Wenn de gelen Beern
In de Kisten smeern,
Wenn de roden Appeln
In de Kisten klappern,
Dann will Aedbar Langbeen
Woll äwer Land tehn.

Volksmund.

Herbstfreude.

Hurra, hurra!
Der Herbst ist da!
Im Hof und im Garten
Die Kreuz und die Quer,
Wie glitzern die Äpfel
So goldig und schwer!
Und da kommt schon der Vater
Im Sprunge daher,
Und rüttelt die Bäumchen
Und schüttelt sie leer.
Und das rieselt und regnet,
Immer mehr, immer mehr!
Ach, und wenn es doch immer
Solch ein Regentag wär'!
Hurra, hurra,
Der Herbst ist da!

Der Pflaumenregen.

Es steht ein Baum im Garten,
Von Pflaumen voll und schwer.
Die Kinder drunten warten
Und lauschen rings umher:

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912171151-0